



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund LV Hessen
e.V. Gebr.-Lang-Str. 7, 61169 Friedberg

Herrn
Ministerpräsident Volker Bouffier
Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Str. 1
65183 Wiesbaden

**Deutscher
Kinderschutzbund**

Landesverband Hessen e.V.
Der Vorstand

Gebrüder-Lang-Straße 7
61169 Friedberg

Tel.: 0 60 31 / 1 87 33

Fax: 0 60 31 / 72 26 49

Kinderschutzbund.LV-Hessen@t-online.de
www.kinderschutzbund-hessen.de

Bürozeiten:

Mo., Mi. und Fr. 09.00 - 13.00 Uhr

Friedberg, 29. 02. 2012

**Verletzung der Kinderrechte auf ein gesundes Aufwachsen durch Fluglärm
Offenbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Unterzeichner der Petition gegen Fluglärm**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

als Kinderschutzbund Landesverband Hessen e.V. sind uns die Kinderrechte sehr wichtig. Wir fühlen uns diesen Rechten verpflichtet und setzen uns dafür ein, dass sie in allen Lebensbereichen der Kinder beachtet werden.

Das Recht der Kinder auf gesundes Aufwachsen ist eines dieser Rechte. Es ist eine Grundvoraussetzung für eine gute Entwicklung aller Kinder. Wir wissen, wie verantwortlich die Hessische Landesregierung mit dem Recht auf Gesundheit umgeht.

Im Rahmen des Ausbaus des Frankfurter Flughafens haben wir im Mediationsverfahren deutlich darauf hingewiesen wie schädlich der Einfluss von Lärm auf die Kindergesundheit ist. Viele Gutachten belegen dies. Die Lärmreduzierung muss sehr ernst genommen werden, um die Gesundheit der Kinder ausreichend zu schützen. Herr Weber/Stadt Offenbach Ordnungsamt, bat uns um Unterstützung des Anliegens im Interesse der Kinder.

Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, die sich Sorge um die Gesundheit ihrer Kinder durch das Aufwachsen unter starken Lärmbelastungen, die eingeschränkte Lebensqualität durch zu geringe Möglichkeiten des Aufenthalts im Freien sehen wir als sehr ernst an. Wir unterstützen das Anliegen der Eltern gerne, das Recht der Kinder auf gesundes Aufwachsen als sehr gewichtigen Faktor in der Beurteilung zu den Entscheidungen der Flugbewegungen und des Nachtflugverbots am Frankfurter Flughafen berücksichtig zu wissen. Der aktive Lärmschutz muss den Schutz der Kindergesundheit in den Mittelpunkt weiterer Lärmschutzmaßnahmen stellen.

Wir möchten Sie daher darum bitten, unsere Bedenken in Ihren Entscheidungen mit zu berücksichtigen im Interesse der Kinder und ihrer Gesundheit. Dies muss aus unserer Sicht höher bewertet werden, als die Sicherung der Wirtschaftsfaktoren.

Dieses Schreiben haben wir in Kopie an
Herrn Frank Weber
Gaußstr. 47
63071 Offenbach

gesandt.

Mit freundlichen Grüßen

Verone Schöninger
Landesvorsitzende